

zwangsläufig

Ich lebe den Rausch,
den Rausch des Lebens,
doch Zweisamkeit steht im Weg.

Ich kann nicht geben,
kann immer nur nehmen,
Verwirrung und Chaos entsteht.

Ich bin gerne allein,
der Genuss mit Zwängen,
doch sie wollen immer noch mehr.

Ich bin sehr müde,
das Schauspiel raubt Kräfte,
meine Zwänge ohne Gegenwehr.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)